



RKV

3/1997

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.



THEMA VERFEHLT...?

Dies war die Frage, die sich manche nach dem ÜL-Fortbildungslehrgang in Frankenthal stellten. Mehr darüber in diesem Heft auf Seite 3.

THEMEN:

**NEUE
VERBANDSSTRUKTUR**

**ÜL-FORTBILDUNG
IM LLZ FRANKENTHAL**

BRITISH OPEN '97

**LEHRGÄNGE
UND TERMINE**

EDITORIAL

Eine neue Verbandsstruktur steht ins Haus. Wird sie die Verbesserungen oder Erleichterungen bringen, die man sich erhofft hat, oder besteht die Gefahr, daß durch die weitere Verzweigung der verschiedenen Abteilungen/Kommissionen noch weniger als bisher zusammen gearbeitet wird? Wissen die im Verband zusammen geschlossenen Vereine, was das für sie an Vor- und Nachteilen bringt?

Alle diese Fragen werden, bzw. sollten, bis zur Hauptversammlung 1998 beantwortet sein, denn bisher kann nur ein kleiner Kreis mit diesen kommenden Veränderungen etwas anfangen, und selbst diese tun sich noch sichtlich schwer damit. Das kann man bei dem einen oder anderen heraushören.

In der kommenden Präsidiumssitzung wird nochmals darüber geredet werden müssen, gerade was das Thema Informationsfluß angeht.

Im vorletzten Heft erläutert Stefan Andres dieses Thema um etwas mehr Klarheit zu schaffen.

Die Redaktion

REDAKTIONSSCHLUSS
für das RKV-Heft
4/1997
30. November '97

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V.
Avallonstraße 49
56812 Cochem - Cond

Redaktion:

Ronald Schlack
An der Kreuzmühle 11
76829 Landau / Pfalz
Tel.: (0 63 41) 3 28 95
Fax: (0 63 41) 3 28 95

Layout, Satz, Litho:

peiffner werbeagentur
Herrenstraße 4
56812 Cochem

Namentlich benannte Artikel
geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.



Neue Verbandsstruktur	S. 2
1. »Shotokan« Stilrichtungstag	S. 7
British Open '97	S. 5
ÜL-Fortbildung im LLZ Frankenthal	S. 3
Eigenes Vereinsdojo des Budokai Worms fertiggestellt	S. 6
Lehrgänge und Termine	S. 9,10,11
Wichtige Adressen	S. 12

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Am 4. Juli 1997 haben

**Simone Schreiner
und Frank Schmitt**

geheiratet.

Das RKV-Präsidium wünscht
alles Gute für die Zukunft!

Liebe Karateka,

nachdem ich einige Beiträge unserer Mitglieder und den Verantwortlichen im RKV zur neuen Verbands- und Sportstruktur erhalten habe, galt es nun für das Präsidium des RKV, den ersten Schritt der Neuorganisation in die Tat umzusetzen. Anlässlich einer Präsidiumssitzung Anfang August wurden dann die notwendigen Entscheidungen getroffen. Gemäß dem bei der letzten Mitgliederversammlung vorgelegten Entwurf wurde neben den bestehen den Gremien Präsidium, Jugendvorstand und Technische Kommission die neuen Ausschüsse »Breitensportkommission« und »Leistungssportkommission« ins Leben gerufen. Im Vordergrund standen die Festlegung der Aufgaben und der Zusammensetzung der Gremien.

Die Aufgabenstellung für Präsidium, Jugendvorstand und Technische Kommission richtet sich nach den Vorgaben der Satzung. Im zweiten Schritt der

Strukturänderung werden wir die Überarbeitung der Satzung und RKV-Ordnungen in Angriff nehmen, wobei die Festlegungen dieser Aufgaben übernommen oder ggf. neu definiert werden. Der Aufgabenbereich für Leistungssportkommission und Breitensportkommission ist weitgehend an die Aufgabenstellung für vergleichbare DKV-Gremien angelehnt. Auch hier wird auf die formelle Umsetzung in Satzung und Ordnungen ein besonderer Augenmerk zu legen sein.

Das Präsidium des RKV wird durch die/den Breitensportreferentent/in erweitert. Den Vorsitz hat der Präsident. Die Wahl der Präsidiumsmitglieder soll wie bisher durch die Mitgliederversammlung erfolgen, ausgenommen die Frauenreferentin die durch den Landesfrauentag künftig zu wählen ist.

Bei Aufgabenstellung, Zusammensetzung und Vorsitz des Jugendvorstandes gibt es keine Änderung. Den Vorsitz der Technischen Kommission führt künftig der Sportreferent. ▶▶▶▶